

ligt auf der par Zuchering IN Die ländlichen Rechtsquellen aus den pfalz-neuburgischen Ämtern Höchstädt, Neuburg, Monheim u. Reichertshofen vom Jahre 1585, hg. von P. FRIED, Sigmaringen 1983, 153.– **1c** †Sänfte: *in lecticis inparun* Tegernsee MB 10./11. Jh. StSG. I,616,9.

2 Sarg, °OB, NB, °MF, °SCH vereinz.: *Boor* Burggen SOG; *das Bar* Ausham PA.– Syn. → *Sarg*.– Auch „Tumba“ DENZ Windisch-Eschenbach 115.

3: *Bâr* obere, nach innen abfallende Seite des Schlagbaums am Webstuhl Wegscheid.

Etym.: Ahd. *bâra* stf., mhd. *bâre* st./swf., germ. Bildung auf idg. Grundlage; ²PFEIFER Et.Wb. 88.– Zu Bed.2 vgl. COX Sarg 51–53.

Ltg, Formen: *bōā*, *bōa* u. ä., OP, MF auch *bōua*, vereinz. *bou* (WUN), mit *-n* der swf. *bōan* (FÜ, N, SC).– N. (PA) nach → *Brett* o.a.?

SCHMELLER I,256.

WBÖ II,324f.; Schwäb.Wb. I,638f.; Schw.Id. IV,1430–1432; Suddt.Wb. II,27.

DWB I,1079f.; Frühhd.Wb. II,1997–2001; LEXER HWb. I,127; Ahd.Wb. I,810f.

DENZ Windisch-Eschenbach 115; ²SINGER Arzbg.Wb. 170. S-55A21, M-75/24.

Abl.: *bahren*.

Komp.: [**Toten**]b. **1** wie → *B.1a*, °OP vielf., °OB, °NB, °MF mehrf., °SCH vereinz.: *der ligt auf der Teotnbähr* Breitenbg WEG; *°Toudnboua* Eichstätt; *die totenpar* Frsg 1448 Sammelbl.HV.Frsg 11 (1918) 93; *Dem Kistler für eine neue Todtenpoor* O'ammergau GAP 1710 Heimatpfleger des Bezirks Oberbayern, Reihe A, H.4, Schongau 1954, 3.– **2** wie → *B.2*, OB, NB, OP vereinz.: *Toudnbohr* Dfbach PA; *Truche*, *Totabahr* Lechhsn A COX Sarg 25.– Auch *Tumba*, °OB, °OP, SCH vereinz.: *Doa'nbähr* *Tumba* Derching FDB; *dounboua* nach DENZ Windisch-Eschenbach 115;– volksetym. aus → *Tumba* umgedeutet.

WBÖ II,325; Schwäb.Wb. II,292; Schw.Id. IV,1431; Suddt.Wb. III,271.– DWB XI,1,1,596f.; LEXER HWb. II,1472.– M-103/23, W-13/16.

[**Trag**]b. **1** Tragbahre, OB, OP vereinz.: *Drågboa* Mehn.– **2** wie → *B.1a*, °OB, °NB mehrf., °OP, SCH vereinz.: *d' Trogbähr* Ascholding WOR.

WBÖ II,325; Schwäb.Wb. II,303; Suddt.Wb. III,285.– DWB XI,1,1,1028f.– M-63/18.

[**Truhen**]b. wie → *B.1a*: *Truchabahr* O'haunstadt IN.– Zu → *Truhe* 'Sarg'.

[**Leich(en)**]b. dass., °OB, OP, °MF vereinz.: *Leichbäer* Wirbenz KEM; *Leignbähr* Rohr SC. Schwäb.Wb. IV,1132; Schw.Id. IV,1432.– DWB VI,617.

†[**Roß**]b. von Pferden getragene Bahre: *zwait ors; die prachten ain ros par, dar auf ligent ainen ritter ser verwundten* FÜETREER Lanzelot 21.

Schwäb.Wb. V,415; Schw.Id. IV,1432.– DWB VIII,1252; LEXER HWb. II,489. A.R.R.

Bahre², Empore, → *Bore*.

†**bahren**, **bä-**

Vb., auf eine Bahre legen, in heutiger Mda. nur in Komp.: *Den toten Ritter man da nam Vnd geparten als ym wol zam* Nürnberg 15. Jh. Cgm 714, fol.145^r.

Etym.: Mhd. *bâren*, *bæren*, Abl. von → *Bahre*; ²PFEIFER Et.Wb. 88.

Schwäb.Wb. I,640.– Frühhd.Wb. II,2002f.; LEXER HWb. I,128.

Komp.: [**auf**]b. *aufbahren*, OB, NB, °OP vereinz.: *a da schön Kammer muuß a aufbahrt wearn* östl.OB; *Also ward der tot fürst aufgëpëret* FÜETREER Chron. 49,25.– Sachl.: Das A. des Verstorbenen geschah auf dem Land früher zu Hause, auf einer Bank od. einem Schragen meist im Flur (OB, NB), in einer Kammer (OB, NB, OP), auf einem über das Sterbebett gelegten Brett (NB, OP) (→ [**Toten**]brett), später im Sterbebett (OB, OP, SCH), *mitn Fiaßn da Tür zua Hengersbg* DEG, od. „so, daß der Tote nach Sonnenaufgang blickt“ O'audf RO.– S. auch *Leiche*.

SCHMELLER I,256.– WBÖ II,328f.; Suddt.Wb. I,493.– DWB I,617; Frühhd.Wb. II,327f.; LEXER HWb. II,1687.– S-55A30, M-51/1. A.R.R.

Bäht

F. **1** Vorgang des Bähens: *°s Broud is in der Baht* Straubing.

2 ohne Fett hergestellte Einbrenn, °OB, °NB vereinz.: *°muascht Meahl bahn, des gibt die Baht* Peißenbg WM.

W-7/30.

Komp.: [**Mehl**]b. wie → *B.2*, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°zo da Erdäpflsuppm brauchtna a Mehlbaht* Vilzing CHA. A.R.R.

†**Bähung**

F., warmer Umschlag: *Fotu báunga* Tegernsee MB 10./11. Jh. StSG. II,15,49; *lasse die*